



Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmitteln für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

CI für Kinder

Informationen für gehörlose und schwerhörige Eltern über das Cochlea Implantat

Verfasser und Herausgeber: Autorengruppe unter Leitung von Annette Leonhardt und Arno Vogel (Stefanie Fiocchetta, Karin Haverland, Jan Haverland, Christine Meyer-Odorfer, Wolfgang Odorfer)

96 Seiten, Broschüre, Format A5

Auch in russischer und in türkischer Sprache zu beziehen.

Zu beziehen über:

Sekretariat von Frau Prof. Leonhardt
Ludwig-Maximilians-Universität München
Leopoldstr.13, Postfach 1
80802 München
leonhardt@edu.lmu.de oder sekretariat.leonhardt@edu.lmu.de

Die Problematik des CI bewegt außer der Fachwelt vor allem die Gruppe der betroffenen Menschen - der Gehörlosen und hochgradig Schwerhörigen. Eine nicht unerhebliche Anzahl von ihnen ist auch in der Gruppe der Menschen zu finden, denen das Erfassen von komplexen Texten Schwierigkeiten bereitet. Nicht nur, aber insbesondere Hörgeschädigte stehen bei der Lektüre von medizinischer oder pädagogischer Fachliteratur vor großen Problemen.

Die vorliegende Broschüre wurde von Betroffenen mit erarbeitet und will damit eine ganz entscheidende Lücke füllen: verständlich in einem schwierigen Themenbereich von großer persönlicher und familiärer Tragweite angemessen zu informieren und schriftsprachlich zu kommunizieren.

Die Broschüre ist im gewählten Format A5 gut handhabbar und deutlich gegliedert. Der Schriftgrad ist sehr groß und mit der übersichtlichen Gestaltung der Kapitel leicht lesbar. Zusätzlich zum Inhaltsverzeichnis werden die Kapitel durch farbige Ränder strukturiert.

Die zahlreichen Grafiken und figürlichen Darstellungen sind der Grafikerin Anette Pflügner und dem Illustrator Matthias Pflügner gestalterisch gelungen und in ansprechenden Farben gehalten. Sie verbinden alle Kapitel des kleinen Buches vom Umschlag an mit dem grafischen Symbol der Cochlea. Jedes Kapitel beinhaltet farbige Bilder und die jeweiligen Bildunterschriften mit den notwendigen Informationen in einfacher Sprache. So sind alle Sequenzen bildhaft und somit anschaulich dargestellt. Auf mögliche Fragestellungen der Leser wird durch farbige Blockstreifen als Untergrund aufmerksam gemacht und antwortend eingegangen.

Es werden Möglichkeiten und Grenzen, Risiken, Zweifel und Vorurteile im Zusammenhang mit dem CI angesprochen. Die kontroversen Meinungen zum Thema CI erhalten Raum, es wird aber gleichzeitig deutlich, dass bei gegenseitiger Akzeptanz verschiedener Sichtweisen auch die Darstellung eines schwierigen Themas gelingen kann. Zu verdanken ist dies sicher auch der Zusammensetzung der Autorengruppe, die aus Hörenden und Hörgeschädigten mit und ohne CI besteht. Fragen und Bedenken, die Betroffene häufig stellen, werden angesprochen und ohne zu beschönigen beantwortet.

Die Autorengruppe unter der Leitung von Annette Leonhardt und Arno Vogel hat ein sehr ansprechendes und gelungenes Buch vorgelegt, das als

- individuelle Lektüre von Menschen mit dem Bedarf nach leichter Sprache
- Grundlage einer Beratungssituation auf medizinischer und (früh)pädagogischer Ebene
- Unterrichtsmaterial

- Anschauungsmaterial für Lehrerfortbildung in Schulen mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation und in allgemeinen Schulen

sehr gut geeignet ist. Insbesondere ist hier an den gemeinsamen Unterricht mit CI-Kindern zu denken.

Wünschenswert wäre eine Verbreitung des Buches auch in digitaler Form.

Erfurt, im September 2011
Angela Kühmel